



National  
Qualifications  
2023

**X834/75/13**

## **German Listening Transcript**

FRIDAY, 5 MAY

3:00 PM – 3:30 PM (approx)

---

**This paper must not be seen by any candidate.**

The material overleaf is provided for use in an emergency only (for example, the recording or equipment proving faulty) or where permission has been given in advance by SQA for the material to be read to candidates with additional support needs. The material must be read exactly as printed.



\* X 8 3 4 7 5 1 3 \*

**Instructions to reader(s):**

For each item, read the English once, then read the German **three times**, with an interval of 1 minute between the three readings. On completion of the third reading of each item, pause for the length of time indicated in brackets after the item, to allow the candidates to write their answers.

Where special arrangements have been agreed in advance to allow the reading of the material, those sections marked **(f)** should be read by a female speaker and those marked **(m)** by a male; those sections marked **(t)** should be read by the teacher.

**(t) Item number one**

Melinda is talking about her life at her new school.

**You now have one minute to study the questions for item number one.**

- (m/f)** Meine Eltern und ich sind kürzlich umgezogen. Früher haben wir in einer Wohnung in einer Großstadt gewohnt und jetzt wohnen wir in einem kleinen Dorf an der Grenze zu Frankreich.

Seit dreieinhalb Monaten besuche ich eine Gesamtschule auf dem Land, die relativ neu und sehr gut ausgestattet ist. Es gibt viel Technologie und einen Computer in fast jedem Klassenzimmer. Wir haben Glück, denn die meisten Lehrer sind sehr freundlich, verständnisvoll und helfen uns, wenn wir etwas nicht verstehen oder Probleme haben.

In eine neue Schule zu gehen war für mich am Anfang schwierig. Ich habe mein altes Leben vermisst, musste neue Freundschaften schließen und musste das Schulgebäude kennen lernen. Ich habe mich mehrmals verlaufen und ich habe mich manchmal verspätet.

Letztes Jahr habe ich mich oft mit meinen Eltern gestritten, weil ich sehr schlechte Noten in Deutsch und Biologie hatte. Aber dieses Jahr ist es viel besser, weil ich fleißiger arbeite. Am Ende des Tages bleibe ich eine Stunde in der Schule, um Nachhilfe zu bekommen. Hier kann ich meine Hausaufgaben machen und Fragen über meine Schularbeit stellen.

Ja, das Leben gefällt mir hier besser, da es nicht so hektisch wie in einer Stadt ist. Ich fühle mich wohl hier.

*(2 minutes)*

**(t) Item number two**

Melinda and her grandfather are chatting on the phone about her new life.

**You now have one minute to study the questions for item number two.**

**(m)** Hallo Melinda, wie geht's dir?

**(f)** Hallo Opa, mir geht's gut, danke.

**(m)** Und wie ist das Leben in deinem neuen Dorf? Hast du jetzt neue Freunde gefunden?

**(f)** Ja, die Leute hier sind sehr nett. Ich habe eine gute Freundin, die Anna heißt. Wir verstehen uns sehr gut, weil wir die gleichen Interessen und den gleichen Sinn für Humor haben. Sie hat immer viel Geduld und Zeit für mich.

**(m)** Ach toll, was macht ihr in eurer Freizeit?

**(f)** Da wir auf dem Land wohnen, verbringen wir viel Zeit im Freien. Am Wochenende gehen meine Freunde und ich gern im Wald spazieren. Ich bin gern draußen, da die Luft so frisch ist. Das hilft beim Schulstress. Man kann seine Probleme vergessen und sich entspannen.

**(m)** Und hast du dich in deiner Schule schon eingelebt? Hast du ein Lieblingsfach in der Schule?

**(f)** Ja, es läuft prima. Ich würde sagen, dass mein Lieblingsfach Kunst ist. Wie du weißt, bin ich eher kreativ und arbeite gern mit meinen Händen. Ich zeichne gern und vom Klassenzimmer aus hat man eine tolle Aussicht auf die Landschaft. Der Lehrer gibt gute Ratschläge, wie ich meine Arbeit verbessern kann. Er kann alles gut erklären.

**(m)** Ja, du bist genau wie deine Mutter in deinem Alter. Bringt dich dein Vater in die Schule?

**(f)** Nein, jeden Morgen fahre ich mit dem Zug zur Schule, weil es nur eine Haltestelle entfernt ist. Aber manchmal fahre ich mit dem Fahrrad, weil es nicht so weit ist.

**(m)** Und sag mir, was möchtest du nach der Schule machen?

**(f)** Ja, das ist eine gute Frage. Wenn ich die Schule verlasse, möchte ich ein Arbeitspraktikum in einer Kunstgalerie oder eine Ausbildung als Gärtnerin finden. Aber mein Traumjob wäre Modedesignerin, um meine Kreativität zu entwickeln!

**(m)** Schön.

**(f)** Hör zu Opa, leider muss ich jetzt los. Wir sehen uns am Samstag.

**(m)** Alles klar, Schatz. Ich freue mich schon auf deinen Besuch. Tschüs.

**(f)** Tschüs, bis dann!

*(2 minutes)*

**(t) You now have five minutes to look over your answers.**

*(5 minutes)*

**(t) End of test.**

**[END OF TRANSCRIPT]**

[BLANK PAGE]

DO NOT WRITE ON THIS PAGE